

Protokoll

Sitzung des Technischen Komitees

Datum	04.06 + 02.07.2025
Ort	Fläming (Brandenburg) + digital
Sitzung	12
Themen	Exkursion auf die Pilotfläche Zehrendorf Diskussion über den aktuellen Stand und die weitere Entwicklung der Methode '03'

Tagesordnung

- 1) Einberufung der Sitzung des Technischen Komitees
- 2) Exkursion auf die Pilotfläche Zehrendorf
- 3) Aktueller Stand und weitere Entwicklung der Methode 03
'Klimaoptimiertes Forstbetriebsmanagement'
- 4) Ausblick und Sonstiges

Hinweise zum Protokoll

Das Protokoll wurde unter Respektierung der **Chatham House Rules** geführt. Beiträge von Einzelpersonen des Technischen Komitees werden anonym unter dem Kürzel TK aufgeführt.

Hinweise zu den verwendeten Abkürzungen

Abkürzung	Bezeichnung
I	Zur Information / Kenntnisnahme
An	Antrag
E	Entscheidung
Au	Auftrag
TK	Technisches Komitee / ein Mitglied des TK
Sek	Sekretariat
G	Gast

1) Einberufung der Sitzung des Technischen Komitees

Sitzungsnummer	12
Anwesend	Prof. Hubert Hasenauer, Lorenz Klein von Wisenberg, Jonathan Schmiedel, Nils von Schmidt, Fabien Hildebrand, Christian Raupach Anzahl Anwesende: 6 Personen
Gäste	-
Abwesend	Anzahl Abwesende: 0 Personen
Agenda	7 Tage im Voraus bereitgestellt.
Protokoll	Denise Brauer. Protokolle werden auf der Website des Wald-Klimastandards anonymisiert veröffentlicht.
Entscheidungsfähigkeit	Das Technische Komitee ist beschlussfähig. Zweidrittelmehrheit: ab 4 Personen. Das TK mit seinen gewählten Vertretern ist bis zum 31.12.2025 berufen.

2) Exkursion auf die Pilotfläche Zehrendorf

Anwendbarkeit der Methode '03' in der Praxis	Typ	Wer	Bis
Ende Mai 2025 fand das erste Audit der Methode 03 auf der Pilotfläche in Zehrendorf statt. Im Rahmen der Exkursion wurden dem TK exemplarische Flächen vorgestellt, die zuvor vom TÜV auditiert worden waren. Anhand dieser Flächen, der zugrundeliegenden Betriebsdaten und der methodischen Vorgaben wurde die praktische Anwendbarkeit der Methode erläutert. Die Mitglieder des Technischen Komitees nutzten die Gelegenheit zum fachlichen Austausch mit dem Betriebsleiter sowie dem Methodenpartner Ocell.	I	TK	-
Terminlich wurde festgehalten, dass sich das TK in den nächsten 4 Wochen zur Nachbesprechung digital trifft.	I	TK	Juli 2025

3) Anwendbarkeit der Methode '03 'Klimaaoptimiertes Forstbetriebsmanagement'

Update zum Pilotprojekt Zehrendorf	Typ	Wer	Bis
Berichtet wird, dass der TÜV als Auditor ein sehr positives Feedback zum methodischen Ansatz und den digitalen Abläufen auf der Zertifizierungsplattform gegeben habe. Der Abschluss der Zertifizierung wäre zeitnah zu erwarten und für sämtliche Zertifikate bestünden bereits Vorverkaufsverträge.	I	Sek	-

Update zum Fachgutachten	Typ	Wer	Bis
Berichtet wird, dass das Fachgutachten zur Methode 03, erstellt durch das BB Göttingen, nun vorliegt. Ursprünglich war vorgesehen, das Gutachten vor Beginn des ersten Pilotprojekts einzuholen; das Technische Komitee hatte jedoch zugestimmt, die Fertigstellung parallel zum Projektverlauf zu ermöglichen.	I	Sek	-
Vor dem nächsten Pilotprojekt wird das Technische Komitee gebeten, das Gutachten zu sichten und zu kommentieren, da es einen wichtigen Meilenstein für die Empfehlung der Methode darstellt.	I	TK	-

Methode 03	Typ	Wer	Bis
Veranschaulicht und diskutiert wird die Szenarienbildung und Bilanzierung in der Methode anhand einer Grafik. Diese unterscheidet zwischen Referenz- und Projektszenario und basiert auf der Differenz beider Szenarien, die zu einer positiven Bilanz führen soll. Die Komplexität entsteht hauptsächlich in der Erstellung des Referenzszenarios, das zwei Planwerte für den Nutzungssatz berücksichtigt: die summarische und die waldbauliche Einschlagsplanung.	I	Sek	-
Anmerkungen: Die Planung auf gesamtbetrieblicher Ebene ist aktuell noch nicht mit der operativ relevanten Bestandes- oder Abteilungsebene verknüpft. Die Herleitung vom gesamtbetrieblichen Rahmen zum konkreten Waldort	I	TK	-

ist bislang nicht standardisiert. Empfohlen wird, dass der Betrieb dies im Rahmen der Projektbeschreibung nachvollziehbar darstellt.

- Empfohlen wird, für das Management auf Straten-Ebene die Vorlage einer Bestandeskarte verpflichtend vorzusehen, da sie eine transparente und nachvollziehbare Grundlage für die Prüfung durch Auditoren und Dritte schafft. Dabei soll die im Projektszenario ausgewiesene Entnahmekquote der waldbaulichen Einschlagsplanung entsprechen.
- Verhältnis der Planwerte und Gewichtung: Die 50:50-Gewichtung ist als erster, möglichst unbeeinflussbarer Wurf gewählt worden. Hingewiesen wird darauf, dass sich die Gewichtung der Weiser üblicherweise an der Altersklassenstruktur orientiert, im Gegensatz zur aktuell fixierten Gewichtung. Empfohlen wird, den Ansatz perspektivisch zu übernehmen
- Empfohlen wird, anstelle des Begriffs Einreichungsquote Entnahmekquote zu verwenden.
- Vorgeschlagen wird, den Risikoparameter Oberhöhe baumartenspezifisch und regional differenziert auszugestalten, da eine einheitliche Oberhöhengrenze von 32,5 Metern für ganz Deutschland als zu pauschal eingeschätzt wird.
- Auf Straten-Ebene gilt: Removal liegt bei Vorratsaufbau vor, Avoidance bei einem verzögerten Vorratsaufbau. Gewünscht wird eine anschauliche Definition der Removal/Avoidance-Anteile in den Projekten.

4) Ausblick und Sonstiges

Methodenakkreditierung	Typ	Wer	Bis
• Der Prozess der Methodenakkreditierung umfasst die Erstellung des Methodentextes, die Einholung eines Fachgutachtens, die Auswertung des Feedbacks der öffentlichen Konsultation sowie die abschließende Überprüfung und Bewertung dieser Informationen durch das Technische Komitee. Vorgeschlagen wird, die Empfehlung des TK, die Methode 03 zur Pilotierung	I	Sek	-

freizugeben, im Rahmen eines Umlaufverfahrens einzuholen, sobald dem TK alle erforderlichen Unterlagen vollständig vorliegen.

CRCF	Typ	Wer	Bis
Beteiligung an der EU-Methodenentwicklung: Berichtet wird über die Teilnahme an der Fokusgruppe des CRCF, in der u. a. die Themen Additionalität und Baseline im Kontext von IFM diskutiert wurden. Die Fokusgruppe wurde von der Universität Wageningen moderiert. eva ist zwar nicht Teil der EU-Expertengruppe, bringt sich jedoch über die Fokusgruppe aktiv in den Entwicklungsprozess ein. Die von eva in der Fokusgruppe vorgetragenen Sichtweisen fanden bei europäischen Akteuren Zustimmung.	I	Sek	-